

# VibroMatrix TechInfo

Neue Technologien steigern Ihren Nutzen



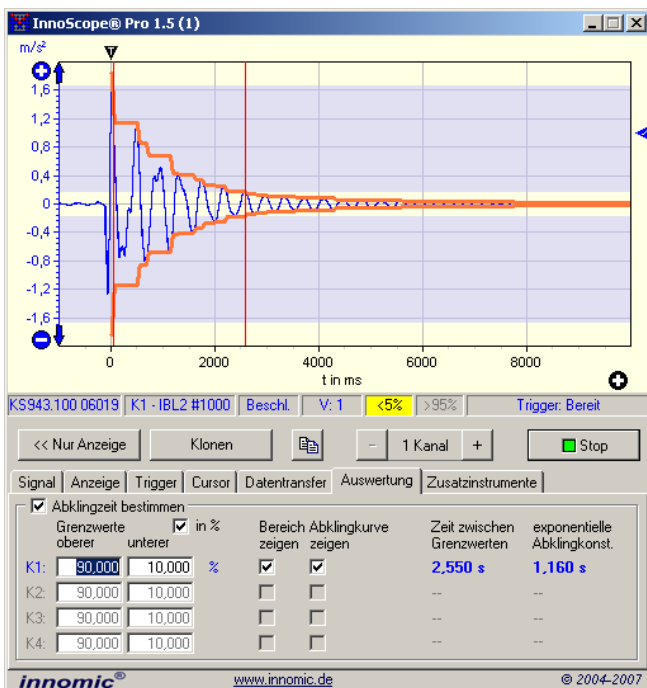
## Folge 6: Abklingverhalten – Sofortanalysen im InnoScope Pro

Mit dem InnoScope untersuchen Sie zuverlässig schnelle Schwingungs- und Stoßvorgänge. Die getriggerten Signale werden übersichtlich und in den gewünschten Einheiten skaliert dargestellt. Sie lassen sich mit Cursors vermessen, um die gewünschten Merkmale zu finden. Für häufig eingesetzte Untersuchungen nimmt Ihnen das InnoScope nun die Arbeit ab.

### Steckbrief

Das InnoScope Pro zeigt Ihnen nicht nur schnelle Stoßvorgänge an, es wertet diese auch gleich aus. Zur Bewertung des Abklingverhaltens nach Impulsanregung wird automatisch eine Hüllkurve generiert, Abklingzeit und exponentielle Abklingkonstante ermittelt.

Die Stoßanregung von Körpern wird oft zur Eigenfrequenzbestimmung eingesetzt, aber auch die Länge des Ausschwingvorgangs ist oft ein wichtiges Konstruktionsmerkmal. Für diese Untersuchung müssen beim InnoScope Pro nicht mehr manuell die Cursors bemüht werden.



Nachdem der Impuls getriggert und aufgezeichnet wurde, legt das InnoScope Pro eine Hüllkurve über das abklingende Signal. Ebenfalls kann der gefundene Bereich vertikal und horizontal grafisch markiert werden. Die Schnittpunkte der vorgegebenen Grenzen werden von 2 roten senkrechten Linien markiert und die Zeit zwischen den roten Linien ermittelt und ausgegeben. Gleichzeitig markiert ein waagrechtes Band den Bereich zwischen den vorgegebenen Grenzen (in der Abbildung links zwischen 10% und 90% des Maximums). Beide grafische Hilfsmittel (Hüllkurve und Begrenzungen) lassen sich zudem einzeln zu- oder abschalten.

Auf die Berechnung hat das keinen Einfluss. Ist die Berechnungsfunktion aktiviert, werden ermittelte Abklingzeit und exponentielle Abklingkonstante immer zuverlässig angezeigt. Auf Knopfdruck können Grafik und Messwerte exportiert und z.B. in Word zusammen mit Firmenlogo und Adresse als Protokoll gedruckt werden.

**Schneller zum Ziel kommen – mit VibroMatrix.**